



GEMEINDEZEITUNG

alpbach

Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wieviel Pracht in den kleinsten Dingen, in einer Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.

(Rainer Maria Rilke)



Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher, sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Zum Frühjahrsbeginn nach einem langen und schneereichen Winter möchte ich mich bei allen, die beim Winterdienst, als Bauhofmitarbeiter oder als Fremdfirma bei der Schneeräumung und beim Abtransport des Schnees aus dem Dorfzentrum mitgearbeitet haben, herzlich für die ausgesprochen professionelle Arbeit bedanken.

Die Jahresrechnung der Gemeinde für das abgelaufene Jahr 2018 ist wiederum mit einem erfreulichen Ergebnis vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden und gibt uns natürlich wieder die Möglichkeit im heurigen Jahr anstehende Projekte umzusetzen. Wir sind bestrebt, aus einer soliden finanziellen Position heraus zu arbeiten und trotz allem muss man die guten Voraussetzungen im Auge behalten, weil immer mehr auf die Gemeinden zukommt, z.B. im Bereich, Gesundheit und Soziales, aber auch bei Aufwendungen im Allgemeinen.

Das Raumordnungskonzept liegt nun beim Land zur aufsichtsbehördlichen Vorprüfung und wird der Bevölkerung vor der Genehmigung noch einmal zur Kenntnis gebracht. Auch wenn es sehr zeitaufwendig ist ein Raumordnungskonzept fortzuschreiben, hoffen wir nun doch auf einen zeitnahen Abschluss.

Mit Ende April wird uns unser

langjähriger Mitarbeiter Thomas Kostenzer, der über 30 Jahre in der Gemeinde als Kassenverwalter gearbeitet hat, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Ich wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit und möchte mich für seine Dienste in der Gemeinde herzlich bedanken.

Danken darf ich auch Peter Lederer („Hanslpeda“), der viele Jahre für die Gemeinde als Museumsbetreuer im Heimatmuseum und als Ortsführer für den Tourismusverband tätig war.

Bei der Gelegenheit möchte ich auch darauf hinweisen, dass wir dringend eine Person für die Betreuung des Museums suchen. Sollte also jemand Lust und Zeit – zumindest 1 Mal in der Woche in den Sommermonaten – für diese Tätigkeit haben, wären wir sehr dankbar für jede Meldung.

Erfreulicherweise haben sich heuer 4 Herren für die Tätigkeit als Ortschronisten zur Verfügung gestellt, die allmählich die Arbeit von Hans Pichlkostner übernehmen werden und dem ich auch meinen besonderen Dank aussprechen möchte. Es sind dies Sebastian Margreiter, Thomas Radinger, Heinz Reichsöllner und Franz Larch, die mit viel Begeisterung und Engagement ihre Arbeit aufgenommen haben. Sie werden dann auch zur gegebenen Zeit selber darüber berichten.

In der Sommerferienzeit wird es heuer erstmals eine Kinderbetreuung geben, die im Kindergarten Alpbach über die Gemeinde durchgeführt wird. Die Ferienbetreuung wird im Monat Juli sowie in der zweiten Augushälfte über insgesamt sechs Wochen stattfinden. Die Ausschreibung für zwei Ferienstellen als Betreuungspersonal wird dazu demnächst erfolgen. Ab Herbst wird

auch im Kindergarten Alpbach wieder eine dritte Kindergartengruppe notwendig werden und entsprechendes Personal ausgeschrieben.

Auch in diesem Jahr werden wiederum umfangreiche Instandsetzungen im Straßennetz notwendig sein, aber auch Kanalprojekte werden zur Umsetzung kommen. Das Gehsteigprojekt von der Bubibrücke bis zur Auffahrt Feilmoos wird zur Realisierung kommen und damit wird ein Abschnitt geschlossen, für den man sich schon lange eingesetzt hat. An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Baubezirksamt Kufstein für die Unterstützung bedanken.

Beim Haus Angelika – der Abriss ist ja bereits erfolgt – und beim Hotel Alpbacherhof werden heuer größere Baustellen eingerichtet. Da es bei solchen Bauarbeiten immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommt, darf ich bei allen Anrainern um ihr Verständnis bitten, um einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu ermöglichen.

Nach der Schneeschmelze werden wieder Verunreinigungen sichtbar werden und ich hoffe, dass auch in diesem Frühjahr wiederum eine Flurreinigungsaktion über den Umweltausschuss organisiert wird, damit wir uns über ein sauberes Alpbach freuen können und darf jetzt schon um eine zahlreiche Beteiligung seitens der Bevölkerung bitten.

Leider wird immer mehr festgestellt, dass die Hundekotsäcke im Uferbereich des Baches und entlang der Loipen, die im Winter auch gerne als Spazierweg genutzt werden und daher auch in diesen Bereichen einfach weggeworfen werden. Wir können nur an die Hundehalter appellieren, nicht nur den Hundekot in die Säcke aufzunehmen, sondern diesen auch bis zum nächsten Müllkübel mitzu-

nehmen. Da sich der Großteil der Hundehalter sicherlich vorbildlich verhält, hoffen wir, dass dieser Aufruf bei den anderen ankommt.

Ich wünsche allen Alpbacherinnen und Alpbachern, aber auch unseren

Gästen, ein schönes Frühjahr und hoffe auf das nötige Verständnis der Bevölkerung und unserer Gäste wegen der umfangreichen Bautätigkeit im Ortszentrum (Baustelle Lenk und Alpbacherhof) in diesem Jahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister



Markus Bischofer

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Da wir leider immer wieder feststellen, dass die offiziellen Öffnungszeiten nicht eingehalten werden, möchten wir darauf hinweisen, dass **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags kein Parteienverkehr** ist.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag: 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag – Donnerstag: 07:00 bis 12:00 Uhr – Nachmittags nur nach Vereinbarung
 Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr – Nachmittags geschlossen

Gemeinderevision durch die Bezirkshauptmannschaft

Im Dezember letzten Jahres wurde von der Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft die alle 3-4 Jahre fällige Gemeinderevision durchgeführt. Dabei kommt es in erster Linie zu einer Finanz- und Gebarungsprüfung.

Bei der kürzlich erfolgten Schlussbesprechung wurde der Gemeinde – nicht nur aufgrund des niedrigen Verschuldungsgrades von 1,7 % – ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt.

Einige gesetzliche Verpflichtungen und Verbesserungsvorschläge wurden aber auch vorgebracht. So muss künftig lt. Bundesabgabenordnung bei jeder Mahnung eine Mahngebühr und ein Säumniszuschlag vorgeschrieben werden, der auch nicht erlassen werden darf.

Man sollte daher die Abgabepflichtigen ersuchen, vermehrt Abbuchungsaufträge zu machen. Alpbach liegt dabei leider weit unter dem Bezirksdurchschnitt.

Die Gemeinde sollte auch andenken, in Zukunft auf die „Duale Zustellung“ umzustellen. Das heißt, dass nach Möglichkeit die Gemeindevorschreibungen auch per E-Mail zugestellt werden können.

Urlaubsankündigung Dr. Bletzacher Bruno

In der Zeit von **08.07. bis inklusive 24.07.2019** bleibt meine Ordination wegen **Urlaub** geschlossen. Es vertreten mich in dieser Zeit die KollegInnen im Sprengel.

Des Weiteren ist die Praxis am **31.05.** und am **21.06.** nicht geöffnet.

In Notfällen steht Euch die Nummer 144 und/oder in der Nacht auch die hausärztliche Bereitschaftsnummer 141 zu Verfügung.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst am Wochenende erfährt man auf meiner Homepage: www.bletzacher.at oder auch auf der Homepage der Gemeinde Alpbach. Sprengelärztin ist Frau Dr. Maurer Christiane in Radfeld.

Mit freundlichen Grüßen
 Bruno Bletzacher

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019:

Der Gemeinderat hat den **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019** einstimmig wie folgt beschlossen:

Pos.	Bezeichnung	Ausgaben in €	Einnahmen in €
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	624.900,00	5.300,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	202.700,00	12.900,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	976.500,00	218.100,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	139.600,00	31.700,00
4	Soziale Wohlfahrt	642.200,00	74.100,00
5	Gesundheit	684.900,00	0
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	705.400,00	152.400,00
7	Wirtschaftsförderung	39.400,00	100,00
8	Dienstleistungen	1.390.300,00	1.077.200,00
9	Finanzwirtschaft	998.500,00	3.872.600,00
	Rechnungsüberschuss Vorjahr		960.000,00
	Summe ordentlicher Haushalt	6.404.400,00	6.404.400,00
	Gesamtsumme	6.404.400,00	6.404.400,00

Silberberger Joachim, Schacher 7, 4092 Esternberg – Änderung örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan für GST-Nr. 734/4 (SF Bergrestaurant)

Der Gemeinderat hat beschlossen, die von Arch. DI. Christian Kotai, Jenbach, ausgearbeiteten Entwürfe über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes Gemeinde Alpbach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Entwürfe sehen die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Alpbach im Bereich der neu vermessenen GST-Nr. 734/4 KG Alpbach (1.506 m²) von Landwirtschaftlicher Freihaltefläche gem. § 27 Abs. 2 lit. h) TROG 2016 in eine Siedlungsentwicklungsfläche gem. § 31 Abs. 11 lit. e) TROG 2016 zur Ausweisung einer vorwiegenden Sondernutzung „Berggasthaus“ mit dem Zählerstempel „S 36/Z1/D1“ sowie die die Umwidmung des neu vermessenen GST-Nr. 734/4 (rund 1.506 m²) von Freiland § 41 TROG 2016 in Sonderfläche standortgebunden „Berggasthaus“ gem. § 43 (1) a TROG 2018 vor.

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die den Entwürfen entsprechende Änderung des örtl. Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Anpassung der Richtlinien für Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach hat einstimmig beschlossen, den Gemeinderatsbeschluss vom 02.10.2008 betreffend die Richtlinien über die Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ersatzlos aufzuheben und mit Wirksamkeit ab 01.01.2019 eine **Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gemäß den Richtlinien des Landes Tirol** (Regierungsantrag vom 05.09.2018, Zl. WBF-8715-2018) zu gewähren.

Übernahme Wegabschnitt „Höslalmweg“ von den Österreichischen Bundesforste

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das neu vermessene Teilstück aus GST-Nr. 412 KG Alpbach im Ausmaß von 161 m² gem. Vermessungsurkunde DI. Anton Margreiter in Wiesing, GZ. 2575, von den Österreichischen Bundesforsten abzulösen und dem öffentlichen Gut (GST-Nr. 2048) zuzuschreiben. Das verlangte Ablöseentgelt beträgt € 2.678,12 (Bodenwert € 96,60 und Sachkosten ÖBF € 2.581,52).

Übernahme Wegabschnitt „Stolzenberg – Haus Bergleiten“ ins öffentliche Gut

Der Gemeinderat hat einstimmig nachstehende Verordnung gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz beschlossen:

Das neu vermessene Wegteilstück vom „Stolzenberg-Zuhause“ (Alpbach 706) bis zu „Haus Bergleiten“ (Alpbach 471) lt. Vermessungsurkunde des Vermessungsbüro Dr. Chesi in Schwaz vom 28.10.2018, GZ. 57915 A, wird in das öffentliche Gut übertragen und zur Gemeindestraße erklärt.

Weiters wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 06.11.2018 über die Übernahme der Zufahrtsstraße „Tratterfeld“ (GST-Nr. 14/7) ins öffentliche Gut und Erklärung zur Gemeindestraße aufgehoben. Dieser Straßenabschnitt wird lediglich zur weiteren Erhaltung von der Gemeinde übernommen.

Vereinsförderungen und Auszahlungen aus dem Budget

Schützenkompanie Alpbach – Vereinszuschuss 2018	€ 4.000,–
FC WTI Wacker Alpbach – Vereinsförderung 2018	€ 4.800,–
Volleyballclub Alpbach – Pacht Beach-Volleyballplatz	€ 885,–

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2019**Vorstellung Wohnbauprojekt durch Herrn C. Cornelius Grau**

Die Familie von Herrn Cornelius Grau kommt schon seit 1936 regelmäßig nach Alpbach und er möchte durch die Errichtung von Mietwohnungen dem Ort etwas zurückgeben. Er glaubt, dass sich viele Leute in Zukunft den Kauf von Wohnungen nicht mehr leisten können und daher in Miete gehen müssen. Für die Realisierung würde er ca. 2.000 m² Grund brauchen und man ist auf der Suche nach einem passenden Grundstück.

Nach längerer Debatte sagt der Bürgermeister abschließend, dass man das Projekt bei einer separaten Arbeitssitzung des Gemeinderates behandeln wird.

Verordnung Festsetzung einer Waldumlage

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, den bestehenden Prozentsatz von 48 % des von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 26.02.2018, LGBl. Nr. 16/2018, festgesetzten Hektarsatzes beizubehalten.

Bebauungsplan für GST-Nr. 60/19 (Fam. Franz u. Theresia Oberauer, Alpbach Nr. 740)

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig einen Bebauungsplan für GST-Nr. 60/19 KG Alpbach beschlossen.

Beschlussfassung über verlorenen Baukostenzuschuss für Sozial- und Gesundheitssprengel

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass es sich bei dem von der Gemeinde Alpbach zu leistenden Baukostenzuschuss an den Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31 um einen verlorenen nicht rückzahlbaren Baukostenzuschuss handelt.

Gleitzeitordnung für Gemeindemitarbeiter

Der Gemeinderat hat im Zug der Einführung eines Zeiterfassungssystems von GemNova die dafür notwendige Gleitzeitordnung für den Bauhof und die Gemeindeverwaltung beschlossen.

Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget

Bücherei der Neuen Mittelschule Alpbach	€ 600,–
Gemeindebücherei	€ 1.000,–
Verein „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten	€ 500,–

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019

KEM Alpbachtal – Vorstellung durch Mag. Rainer Unger

Der KEM-Manager der Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal & Seenregion Mag. Rainer Unger erklärt dem Gemeinderat Arbeit an Hand einer Power-Point-Präsentation seinen Tätigkeitsbereich, der hauptsächlich folgende Punkte umfasst:

- Einrichtung und Betreuung einer Informationsstelle
- Initiierung, Koordinierung und Umsetzung von Projekten aus dem Umsetzungskonzept im Bereich erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Mobilität
- Planung weiterer Umsetzungsprojekte außerhalb des Umsetzungskonzepts, die eine Kontinuität der KEM sicherstellen
- Erstellen von Förderanträgen und Akquise neuer Fördermöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung von Projektergebnissen und Klimaschutzthemen
- Durchführung von Vernetzungsworkshops und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung, Betriebe und öffentl. Stakeholder in Bezug auf die Schwerpunkte der KEM

Jahresrechnung für das Jahr 2018

Auf Antrag von Bgm.-Stv. Mag. Philipp Oberladstätter hat der Gemeinderat einstimmig die vom 11.03.2019 bis 26.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegene **Jahresrechnung für das Jahr 2018** und die darin enthaltenen Budgetüber- und Unterschreitungen sowie die Entlastung des Bürgermeisters wie folgt beschlossen:

Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag €	EINNAHMEN €	Voranschlag €	AUSGABEN €
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	5.600,00	10.272,14	553.600,00	524.002,37
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.700,00	14.919,79	171.700,00	99.644,67
2 Unterricht, Erziehung, Sport	124.500,00	200.115,43	713.000,00	685.328,26
3 Kunst, Kultur und Kultus	31.200,00	36.468,75	231.000,00	209.654,61
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	49.000,00	50.214,29	601.300,00	590.742,00
5 Gesundheit	0,00	713,00	631.000,00	643.519,92
6 Straßen, Wasserbau, Verkehr	237.500,00	247.548,08	759.500,00	697.257,76
7 Wirtschaftsförderung	100,00	36,98	36.600,00	27.610,09
8 Dienstleistungen	1.092.100,00	1.707.793,12	2.052.200,00	2.064.068,18
9 Finanzwirtschaft	3.740.800,00	4.218.097,66	448.100,00	300.161,79
Summe	5.293.500,00	6.486.179,24	6.198.000,00	5.841.989,65
Kassenbestand des Vorjahres	0,00	1.430.381,15		
Rechnungsergebnis des Vorjahres	904.500,00	1.456.781,11		1.456.781,11
GESAMTERGEBNIS	6.198.000,00	9.373.341,50	6.198.000,00	7.298.770,76
GESAMTABSCHLUSS		Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	
Einnahmenabstättung		9.373.341,50		0,00
Ausgabenabstättung -		7.298.770,76		0,00
Kassen(Fehl)bestand		2.074.570,74		
Einnahmerückstände +		22.724,34		
Zwischensumme		2.097.295,08		
Ausgabenrückstände -		46.242,98		
JAHRESERGEBNIS		2.051.052,10		0,00

Vereinsförderungen und Auszahlungen aus dem Budget

Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31 – 2. Baurate an Neue Heimat	€ 97.000,-
Tennisclub Inneralpbach – Vereinsförderung (Pacht Tennisplatz)	€ 1.000,-
Bienenzuchtverband Alpbach – Vereinsförderung	€ 1.200,-
Österreichische Wasserrettung – Einsatzstelle Reith i. A.	€ 300,-
Seniorenbund Alpbach – Vereinsförderung	€ 600,-

Die Klimaschutzbeauftragte informiert

Bioabfall richtig sammeln

Bioabfall für guten Kompost.

Neben Baum- und Strauchschnitt und Gartenabfällen sind biologisch verwertbare Siedlungsabfälle – im Volksmund auch „Bioabfall“ genannt – die wichtigste Ressource für die Kompostproduktion.

Die heimischen Kompostier- und Biogasanlagen verarbeiten das, was in den Bioabfalltonnen landet, gemeinsam mit anderen Ausgangsmaterialien zu hochwertigem Kompost weiter.

Die Qualität des Komposts hängt maßgeblich davon ab, wie gewissenhaft in den Haushalten getrennt wird. Immer öfter verirren sich Störstoffe wie Plastiksackerln und andere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Glas, Restmüll und sogar Problemstoffe wie zum Beispiel Batterien in den Eimer für Bioabfälle. Die Folgen sind gravierend – sowohl für die Mitarbeiter und Betreiber von Kompostieranlagen als auch für die Umwelt.

Apfelbutzn rein

Bioabfälle müssen laut Gesetz getrennt gesammelt werden – dies erfolgt in Bioabfalltonnen oder in eigens dafür vorgesehenen Stärke- oder Kraftpapiersäcken. Kunststoffsäcke sind für die Sammlung nicht erlaubt. Nur eine saubere Sammlung ermöglicht eine problemlose und umweltschonende Verwertung. Das darf zum Apfelbutzn rein in den Bioabfalleimer **rein**:



Bioabfälle, die im Haushalt anfallen:

- Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Südfrüchte)
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- Kaffeesud samt Filter, Teebeutel
- Schnittblumen, Topfpflanzen mit Erde
- Einstreu (Stroh, Holzspäne) von Kleintieren

Bioabfälle, die im Garten anfallen:

- Balkonpflanzen und Fallobst
- Rasenschnitt und Laub
- Baum- und Strauchschnitt bitte separat im Recyclinghof anliefern!

Plastik nein

Die Verunreinigung von Bioabfall verursacht einen enormen Aufwand. Wenn sich Störstoffe im Bioabfall befinden,

müssen diese aufwendig aussortiert werden. Ist der Verunreinigungsgrad zu hoch, müssen die betroffenen Bioabfälle kostenintensiv entsorgt werden.

Das gehört nicht zum Bioabfall:

Sämtliche Verpackungsabfälle; Restmüll wie zum Beispiel Staubsaugerbeutel, Asche, Windeln, Blumentöpfe, Hygieneartikel oder künstliches Katzenstreu; Schlachtabfälle, Kadaver, große Knochen

Kompost für gesunde Böden

Kompost ist Leben.

Kompost belebt unsere Böden. Er ist als wertvoller Nährstofflieferant aus Gärten und Landwirtschaft nicht wegzudenken.

Wird Kompost richtig ausgebracht, verbessert er langfristig das Mikroklima im Boden und ist Grundlage für Wachstum und neues Pflanzenleben in Gärten und auf Feldern. Seine vielseitigen, positiven Eigenschaften machen ihn zum natürlichen Garant für fruchtbare, ertragreiche Böden:

- Erhöht den Humusgehalt
- Schützt den Boden vor Austrocknung und Erosion
- Fördert die Durchlüftung
- Erhöht die Wasserkapazität
- Bewirkt eine bessere Bodenerwärmung
- Verhindert Nährstoffauswaschung
- Sorgt für eine langsame Abgabe von Nährstoffen
- Hat eine positive Auswirkung auf die Bodenstruktur
- Wirkt einer Versauerung des Bodens entgegen
- Schafft Lebensraum für artenreiche Mikrobiobewelt
- Steigert die Widerstandsfähigkeit der Pflanze

Lieferung aus Alpbach in die Kompostieranlage Münster 2018:

273 Tonnen Bioabfall

48 Tonnen Grün- und Strauchschnitt

Kompostanlage gesamt: 1.400 Tonnen

Produzierter Humus: 1.230 Tonnen!

Übrigens steht euch der produzierte Humus in begrenzter Menge kostenlos vom Recyclinghof Alpbach zur Verfügung!

Quelle: Kampagne „Apfelbutzn rein, Plastik nein“

Ganz Tirol radelt wieder!

Tiroler Fahrradwettbewerb 2019: Mitmachen und gewinnen!



Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht heuer bereits in die 9. Runde. Los geht's am 21. März! Auch heuer können engagierte Radlerinnen und Radler wieder bis zum 30. September Kilometer sammeln. Bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei ist auch unsere Gemeinde Alpbach. Neu ist vor allem, dass in diesem Jahr erstmals ganz Österreich mitradelt:

Der Fahrradwettbewerb wird heuer erstmals in allen österreichischen Bundesländern im Rahmen von Österreich radelt durchgeführt. Wir sind schon gespannt, wie Tirol im Bundesländervergleich abschneiden wird. Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **21. März bis 30. September** zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchancen. Auch unsere Gemeinde ist beim Tiroler Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter www.tirol.radelt.at registrieren.

...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirol.radelt.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder gesammelt am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – ide-

alerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am landesweiten Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Google Play Store kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

**Informationen gibt es bei Renate Candlin,
Tel: 0681/10423410;
E-Mail: r.candlin@alpbach.tirol.gv.at**

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. **Alle Infos unter: www.tirol.radelt.at**

G u. K P S
Gesundheits- & Krankenpflegeschule
Kufstein u. St. Johann in Tirol

follow us on
f i

**DIE MODERNE TIROLER
GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGESCHULE**

Sowohl der Standort Kufstein als auch St. Johann i.T. bekommen im Jahr 2019 neue, topmoderne Schulgebäude. Die GuKPS Kufstein u. St. Johann i.T. bietet folgende Ausbildungen an:

- Pflegeassistenz
- Pflegefachassistenz
- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege

Weitere Informationen finden Sie unter www.gukps.at.

Bildnachweis: ©ra2 studio - fotolia.com

Tel.: 05372 / 6966 / 1401 mail: gukps@bkh-kufstein.at | web: www.gukps.at

...ein Job für's Leben!

Was ist los in der Erwachsenenenschule Alpbach?



Wir sind mitten im Frühjahrsprogramm! Dank unserer fleißigen Damen (und vereinzelt auch Herren) freuen wir uns über bestens besuchte Bewegungsstunden. Das Team der Erwachsenenenschule ist stets bemüht, Organisation und Ablauf reibungslos und unkompliziert zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen der Gemeinde Alpbach herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, ohne sie wäre das nicht möglich!

Revue passieren lassen möchten wir nun noch zwei neue und besonders spannende Veranstaltungen aus dem Frühjahrsprogramm:

Der **Workshop „Aromatherapie“** mit Referentin Mag. Birgit Krims Bakk. wurde am 22. März 2019 durchgeführt. Frau Mag. Krims verfügt über einen enormen Schatz an Wissen zu den verschiedensten Aromaölen, Pflanzen, Kräutern und gab den Teilnehmerinnen einen sehr fundierten Einblick in die Welt der Düfte, deren Wirkungsweisen und Anwendungsgebiete. Es wurde auch selber gemischt, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Die Teilnehmerinnen folgten aufmerksam den Ausführungen der Referentin, um sich dann vollgepackt mit neuem Wissen auf den Heimweg zu machen.

Der **Workshop „Gestylt zum Fotoshooting“** mit den Referentinnen Elisabeth Bauer, Daniela Mühlegger und Manuela Egger-Moser fand am Samstag, dem 06.04.2019 statt. Die Idee dieses Workshops war, alle Schritte vom professionellen Styling über das passende Make-Up zum perfekten Foto an einem Ort zu vereinen. Unsere 3 Top-Fachfrauen setzten die „Models“ gekonnt in Szene und ermöglichten durch mehrere verschiedene Stylings unterschiedliche Perspektiven. Das Team arbeitete Hand in Hand und schuf in angenehmer Atmosphäre perfekte Ergebnisse. Wir danken den Teilnehmerinnen für Ihre Euphorie und unseren Fachfrauen Elisabeth, Daniela und Manuela für ihre Begeisterung und ihre hochprofessionelle Arbeit!



Folgende Kurse möchten wir Euch fürs Frühjahr noch besonders ans Herz legen (Anmeldungen noch möglich):

Backen für den Muttertag – Workshop für Kinder

Termin: FR, 10.05.2019 von 14.30h - 16.00h

Ort: Schulküche NMS Alpbach

Beitrag: € 12,00 zzgl. Lebensmittelbeitrag

Referentin: Stefanie Schwarzenauer

Internet - aber sicher!

Termin: DI, 14.05.2019 von 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: VA-Saal Alpbach

Beitrag: € 10,00

Referent: Sebastian Holzknacht

Wir wünschen weiterhin viel Freude mit unseren Kursen!
Frühlingshafte Grüße vom Team der Erwachsenenenschule Alpbach

Ankündigung „Tirol Zuhause“ BürgerInnen-Infotreff

Am Mittwoch, 15.05.2019, findet unter dem Titel „Tirol Zuhause“ um 18:30 Uhr ein BürgerInnen-Infotreff im Sozialzentrum „mitanond“ in Kundl statt.

Wohnbauratsrätin Beate Palfrader, Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer und ein Experten-Team des Landes informieren über die neuen, erhöhten Förderungen im Miet-, Kauf- und Sanierungsbereich. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Förderanträge direkt vor Ort mit den Fachleuten der Tiroler Wohnbauförderung zu besprechen bzw. auszufüllen. Vertreter der „Energie Tirol“ geben zudem praxisnahe Tipps für Bau- und Sanierungsvorhaben. Offene

Fragen oder Anliegen lassen sich anschließend im persönlichen Austausch klären. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was: „Tirol Zuhause“ – BürgerInnen-Infotreff zur Tiroler Wohnbauförderung 2019

Wann: Mittwoch, 15. Mai 2019

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Sozialzentrum „mitanond“, Biochemiestraße 23, 6250 Kundl

Was ich als Hundehalter alles beachten sollte

Es gilt **Anmeldepflicht** für jeden Hund in **der Gemeinde Alpbach**. Nach der Anmeldung wird dem Besitzer die jährliche Hundesteuer in der Höhe von € 80,- pro Hund im April vorgeschrieben. Bei Tod oder Gemeindefwechsel des Hundes, vergessen Sie bitte nicht uns baldmöglichst zu informieren.



Es ist unerlässlich am Halsband ihres Hundes, eine im Gemeindeamt Alpbach abzuholende **Hundemarke** anzubringen. Dies ist sehr wichtig damit etwaig entlaufene Tiere zugeordnet und Sie als Hundehalter rasch informiert werden können. Zudem müssen ab 01.01.2010 lt. dem Tierschutzgesetz gemäß § 24a alle in Österreich gehaltenen Hunde ab einem Alter von 3 Monaten, jedoch vor der 1. Weitergabe, beim Tierarzt, mit einem **Mikrochip gekennzeichnet** und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Dadurch können entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde identifiziert und ihrem Halter auch über die Gemeindegrenzen hinaus zurückgebracht werden.

Außerdem wird von dem Landes-Polizeigesetz seit 21.01.2011 ein **Abschluss einer Haftpflichtversicherung** gefordert, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt. Diese muss bei einem mehr als 3 Monate alten Hundes innerhalb eines Monats nachzuweisen sein.

Auszug aus dem Landes-Polizeigesetz Abs. 6a Besondere Pflichten für das Halten und Führen von Hunden

Der Halter eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährdet und Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt. Insbesondere hat er dafür zu sorgen, dass der Hund das Grundstück, das Gebäude oder den Zwinger nicht gegen seinen Willen oder ohne sein Wissen verlassen kann; weiters darf er den Hund nur Personen überlassen, die Gewähr dafür bieten, dass sie den Hund sicher beherrschen können und entsprechend

verwahren und beaufsichtigen werden.

Hunde im Wald

Das auf Wälder anwendbare Forstgesetz sieht in § 33 vor, dass jedermann das Recht hat, zu Erholungszwecken in Wäldern spazieren zu gehen, zu wandern oder etwa zu joggen, dass aber jede darüberhinausgehende Waldnutzung von der Zustimmung des Waldeigentümers abhängig ist. Theoretisch ist es also denkbar, dass ein Waldeigentümer aus verschiedenen Gründen (Vorhandensein von Wild...) keine Hunde in seinem Wald erlaubt. Eine grundsätzliche Erlaubnis zur Mitnahme von Hunden in den Wald gibt es nicht. Besondere Vorsicht ist im Zusammenhang mit Wild geboten. So bestimmt etwa § 35 des Tiroler Jagdgesetzes, dass es dem Jagdschutzpersonal erlaubt ist, Hunde, die sich „außerhalb der Einwirkung ihres Herren“ befinden (man geht in der Judikatur ca. von einem 10-Meter-Radius aus) und offensichtlich eine „Gefahr für das Wild darstellen“, zu beseitigen. Diese Gefährdung des Wildes kann vor allem durch Hunde, die einen verstärkten Jagdinstinkt besitzen, zum Tragen kommen. Sollte daher der Jäger einem solchen wildernden Hund begegnen, darf er ohne weitere Vorwarnung den Hund erschießen.

Im Gemeindeamt können kostenlos **„Hundekotsackerl“** abgeholt werden. Ebenso wurden an den Alpbacher Spazierwegen „Hundestationen“ errichtet um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten.

ACHTUNG:

Diese Sackerl sind NICHT kompostierbar und gehören daher ordnungsgemäß in den Restmüll. Bitte beachten Sie, dass nicht ordnungsgemäße Entsorgung von der Bergwacht lt. dem **Tiroler Feldschutzgesetz** und dem **Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz** kontrolliert wird und zur Anzeige gebracht werden kann.

Zur Förderung eines möglichst **konfliktfreien Zusammenlebens von Hundehaltern und Landwirten** sollen folgende Gegebenheiten beachtet werden: Die meisten **Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut**, sondern gehören einem Landwirt, der darauf Lebensmittel (Gemüse) oder ein qualitativ hochwertiges Futter für seine Nutztiere gewinnt, von denen wiederum die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen. Die **Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht** daher den **Grundsätzen** einer hygienischen **Futter- bzw. Lebensmittelgewinnung**, ist für die mit der Bearbeitung der Felder befassten Personen ekelregend und kann darüber hinaus eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier (vor allem Rindern) darstellen. Mit dem **Hundekot können Bandwurmeier, Fadenwürmer und Eier von Einzellern** (Neospora caninum) **ausgeschieden werden**, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen können (Fin-

nenerkrankungen beim Menschen, Aborte durch Neospora caninum bei Rindern). Die regelmäßige Entwurmung der Hunde bietet zwar eine gute Vorbeugung gegen Band- und Fadenwürmer, eine Neuansteckung und damit Ausscheidung zwischen den einzelnen Entwurmungen kann aber nie ganz ausgeschlossen werden. Gegen die Neosporose bei Hunden und Rindern (nicht auf den Menschen übertragbar) gibt es keine Behandlungsmöglichkeit.

Richtiges Verhalten gegenüber Weidetieren:

Alljährlich kommt es zu Konflikten zwischen Wanderern und Almtieren, die leider nicht immer glimpflich ablaufen. Um eine Verletzung durch Almtiere zu vermeiden sollten einige Grundregeln beachtet werden und einige Verhaltensweisen der Almrinder bekannt sein.

Wichtige Grundregeln:

- Weidevieh immer im Auge behalten
- Almen zügig durchqueren
- Zauntore immer schließen
- Weidetiere großräumig umgehen (mind. 20 - 50m)
- Nicht mitten durch Viehherden gehen
- Hektischen Bewegungen vermeiden
- Tiere nie füttern oder streicheln
- Keine Eimer oder Säcke mitnehmen
- Nicht auf der Weidefläche jausnen

Verhalten mit Hunden:

- Hunde prinzipiell immer anleinen
- Falls der Hund angegriffen wird diesen unbedingt ablehnen

Bei drohenden Angriffen:

- Möglichst großmachen und mit einem Stock drohen
- Langsam entfernen und dabei den Tieren nie den Rücken zukehren
- Im äußersten Notfall mit einem Stock einen gezielten Schlag auf die Nase des Tieres setzen



Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Neues aus der „Lauser Stub'n“



Seit 1. Jänner dürfen wir uns Gemeindegartenerkripen nennen. Für den tollen Übergang, unsererseits, möchten wir uns bei unserem Bürgermeister,

Markus Bischofer und dem Gemeinderat bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Bettina, die uns immer und in jeder Situation, mit Rat und Tat zur Seite steht. Danke auch dem Elternverein für die spannenden letzten 7 Jahre.

Anfang Mai wird uns Claudia Kogler nach 5 Jahren vorläufig verlassen und in die Babypause gehen. Wir wünschen ihr viel Glück für ihren neuen Lebensabschnitt und alles Gute für ihre neuen Mama Aufgaben. Neu in unserem Team ist ab 1. Mai, Sonja Moser, auf die wir uns schon sehr freuen und sie herzlich in unserem Team begrüßen dürfen.

Online Anmeldung:

Seit heuer werden die Anmeldungen auch bei uns Online

über die Gemeindehomepage vorgenommen. Der Link ist das ganze Jahr geöffnet. Sollte die Kinderanzahl erreicht sein, wird der Link automatisch geschlossen.

Auf weitere viele spannende Jahre - Eure Fee mit Team



Kindergarten Alpbach und Inneralpbach



Auch dieses Jahr wurden die Kindergärten Alpbach und Inneralpbach von der Ski- und Snowboardschule Alpbach Aktiv zur Skiwoche eingeladen. Trotz des mäßigen Wetters hatten wir eine tolle Woche. Die durch die ein oder andere Pause aber auch mal mit einem Einkehrschwung aufgelockert wurde. Am Ende der Woche stand natürlich das alljährliche Skirennen am Programm.

Als krönender Abschluss fand die Preisverteilung beim Gasthaus Jakober statt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Hannes Hausberger, Franz Larch und ihrem Team, allen Skilehrern und natürlich bei Alpbach Pur sowie den Alpbacher Bergbahnen bedanken.



Im Kindergarten Alpbach freuen sich die „Sonnenkinder“, die zukünftigen Erstklässler, schon auf die Schule. Mit gemeinsamen Aktionen aber auch einzelnen Schnuppertagen bereiten wir gemeinsam mit der Volksschule, die Kinder auf den neuen Lebensabschnitt vor. Seit einiger Zeit, dürfen jede Woche am Freitag, ein paar Kinder die Volksschule besuchen. Hier lernen sie bereits ihre zukünftige Lehrerin kennen aber auch ein wenig den Tagesablauf, denn sie dürfen auch gemeinsam mit den Schülern jausnen.



In den nächsten Wochen bekommen wir auch immer wieder Besuch von den „Neuen“ Kindern, die ab Herbst in den Kindergarten kommen. Die Kinder, die dieses Jahr noch in die Lauserstubn gehen, werden dabei von Felicitas Gschösser begleitet. Hier haben sie die Gelegenheit die neue Umgebung, die Kinder und uns kennenzulernen.

Volksschule Alpbach

Bei einigermaßen gutem Wetter und einer bestens präparierten Piste konnte das Schirennen der Volksschulen Inneralpbach und Alpbach stattfinden.

Dank der Mithilfe der Alpbacher Bergbahnen, des Schiclubs Alpbach und der Eltern gelang es, einen spannenden und unfallfreien Wettbewerb durchzuführen. Um wieder für alle Kinder eine Chance auf einen Pokal zu ermöglichen, musste in Siegerinnen jeder Altersgruppe eine Mittelzeit annähernd erreicht werden. Die Freude der Sieger mit ihrem oftmals ersten Pokal war riesig.

Auch in diesem Winter gingen die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse zum Böglerlift Schifahren. Durch die Bereitstellung eines Schilehrers der Schischule Alpbach von Sepp Margreiter konnten auch die ungeübten Schifahrer und Schifahrerinnen ihre Technik verbessern, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bedanken möchten.

Seit ein paar Jahren findet im Rahmen der Faschingsfeiern an unserer Schule auch ein lautstarker und bunter Faschings-Umzug aller Kinder und Lehrerinnen durch das Dorf statt. Dieses Jahr schloss sich uns auch der Kindergarten mit vielen fröhlichen Masken an.

Wir freuten uns ebenfalls über zahlreiche Zuschauer am Weg. Danach gab es als Stärkung Faschingskrapfen, die den Kindern von den Alpbacher Bergbahnen gesponsert wurden.

Ein spannendes Projekt gab es für die Kinder der 2. Klasse: Patrick vom Kolberhof und seine Mama Angelika hatten die Idee, uns einen Brüter in die Klasse zu stellen, damit wir Küken beim Schlüpfen beobachten konnten. Die Aufregung war groß, und alle Kinder, auch die der anderen Klassen, konnten viel dabei lernen. Vielen Dank an Angelika für all die Mühe bei der Betreuung dieses Projektes über mehrere Wochen!

Mit großer Freude nahmen alle Klassen auch dieses Jahr wieder am Malwettbewerb der RAIKA Alpbach teil. Die Vorfreude auf die Preisverteilung mit vielen tollen Preisen ist schon groß.

An dieser Stelle muss unseren Müttern und ab und zu auch den Vätern für die wöchentliche, gesunde und abwechslungsreiche Jause in den einzelnen Klassen sehr gedankt werden.

Zum Schluss möchten wir uns noch dafür bedanken, dass ihr Eltern immer offen dafür seid, dass wir über die Tiroler Kulturservicestelle interessante Veranstaltungen für die Schüler/innen buchen können.

So konnten sich die Kinder zum Beispiel über ein beeindruckendes Marionettentheater, eine lustige Lesung des Buches „Nice to meet you!“, mitreißenden Zumba- Tanzunterricht und eine wunderbare Schulfilmvorstellung von „Paddington 2“ freuen.



Neue Mittelschule Alpbach

Ein ungewöhnlicher Platz für eine Übernachtung

Fürchtet euch! Ein Geist spukt in der Bücherei!

Unter diesem Motto stand die heurige Lesenacht. In Stationen, die die Drittklassler für die Erstklassler entworfen hatten, mussten viele Hürden bewältigt werden, dass der gebannte Geist befreit werden konnte und seinen Frieden fand. Es wurde gebastelt, vorgelesen, man musste lautlos durch ein Netz kriechen, es gab eine Schnitzeljagd, ein Labyrinth, einen Parcours und vieles mehr. Zum Abschluss stärkten sich alle am Buffet, das auch zum Thema hergerichtet wurde. Ein besonderes Zuckerl war für die Drittklassler die Übernachtung in der Schule.

Ski Alpin - Landesmeisterschaft und Bundesmeisterschaft

Das Mädchenteam der NMS Alpbach gewann beim Rennen am Spieljoch in Fügen die Landesmeisterschaft Ski Alpin. Als amtierende Landesmeisterinnen qualifizierten sich somit unsere Ski-Mädchen zur Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Schladming. Dort konnten sie den großartigen 3. Platz erreichen. Vom 18. - 21. März fanden diese Meisterschaften statt und Maria, Julia, Hannah, Elena und Regina zeigten in den Bewerben Riesentorlauf und Vielseitigkeitsrennen ihr ganzes Können.

Ein herzliches Dankeschön für die Betreuung ergeht an das Lehrerteam Frau Hausberger Manuela und Herr Gutternig Georg.

Die Rückkehr unseres erfolgreichen Skiteams wurde groß gefeiert. Die Medaillengewinnerinnen präsentierten ihre Trophäen im Pausenhof und erhielten viel Applaus. Wir danken dem Empfangskomitee und den vielen Schülerinnen und Schülern, die alles sehr schnell und spontan vorbereitet haben.

Fußball Bezirksmeisterschaft

Einen großartigen 3. Platz erreichte unser Fußballteam bei der Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft in Wörgl.

Gratulation an Christoph, Johannes, Luis, Marius und Michael, der sechs Tore schoss.

Schülerschirennen und Schitag 2019

Bei Traumwetter wurde am 6. Februar das traditionelle Schülerschirennen durchgeführt, bei dem auch Lehrpersonen und Elternvertreter an den Start gingen. Ein großes Dankeschön an den SC Alpbach für die perfekte Ausrichtung des Rennens, den Elternvertretern für die Bereitstellung der Verpflegung und den Sponsoren Raiba Alpbach und Sparkasse Alpbach für die tollen Preise.

Das optimale Winterwetter wurde auch am darauffolgenden Tag genützt. Die 1., 2. und 3. Klassen machten sich auf ins Skigebiet Hochfügen und die 4. Klassen erlebten einen traumhaften Skitag im Alpbacher Skigebiet.



„Dash Vault“, „Wall Run“, „Kong Vault“

Was Spanisch klingt und Englisch ist, ist für die Burschen der 1a kein Geheimnis mehr. Nach einigen Wochen des Übens und Vorbereitens kam schließlich der Parkour-Profi an die NMS Alpbach und zeigte den Boys, wie man Hindernisse möglichst schnell und elegant überwinden kann.

Stefan Opperer vom Verein „The Base“ in Wörgl gab den elf mutigen Sportlern Unterricht im Rollen, Springen und Wände hochlaufen.



PRIMA LA MUSICA

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Kramsach aus Alpbach

Der gesamttiroler Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA, veranstaltet vom Tiroler Musikschulwerk und dem Institut für Musikerziehung Bozen, ist alljährlich für zahlreiche Schüler der Landesmusikschule Kramsach eine große Herausforderung, der sie sich immer wieder gerne stellen.

Beim heurigen Wettbewerb in Meran (Südtirol) nahmen insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler von der Landesmusikschule Kramsach teil.

Mit **Noah Hausberger** („Steinbichl“), **Pia Hausberger** („Acker“), **Anna Katharina Moser** („Innerache“), **Josef Moser** („Innerache“), **Christina Schwarzenauer** und **Lisa Schwarzenauer** waren sechs unserer Musikschüler aus Alpbach überaus erfolgreich.



Einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** erspielten sich das Duo „Duo de la Luna“ mit **Josef Moser (Violine)** und **Julia Spielmann** (LMS Schwaz), (Kammermusik für Streichinstrumente, AG II, Kl. Bahram Pietsch – Ltg. Dr. Sonja Melzer) und **Schwarzenauer Lisa** – Flöte (Solo, AG II, Kl. Mariana Auer)

Lisa Schwarzenauer und das Ensemble „Duo de la Luna“ mit **Josef Moser** werden die Landesmusikschule Kramsach beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt von 25. Mai bis 02. Juni 2019 vertreten.

Einen **1. Preis mit Auszeichnung** erreichten **Pia Hausberger** - Oboe (Solo, AG B, Kl. Christina Dengg) und **Christina Schwarzenauer** – Flöte (Solo, AG B, Kl. Mariana Auer)

Einen **1. Preis** erspielte:

Noah Hausberger –

Fagott (Solo, AG B, Kl. Kerstin Siepmann)

Anna Katharina Moser –

Flöte (Solo, AG B, Kl. Mariana Auer)

Wir gratulieren unseren jungen Musiktalenten auf das Herzlichste! Wir wünschen euch für eure weitere musikalische Zukunft alles Gute, aber vor allem viel Freude und Begeisterung am Musizieren!

Ich möchte mich bei allen Lehrpersonen und Korrepetitoren, welche die Schülerinnen und Schüler in unzähligen Proben auf diesen Wettbewerb vorbereiteten, recht herzlich bedanken!

Ein großer Dank gilt auch den Eltern, welche ihre Kinder in ihrer musikalischen Ausbildung bestmöglich fördern und unterstützen.

Ein weiterer Dank gilt der Sparkasse Rattenberg, vertreten durch Herrn Reinhard Lentsch, sowie den Vorstandsdirektoren Friedrich Anrain und Herrn Georg Gamper und dem Förderverein der Landesmusikschule Kramsach unter Obmann Hans Mittner für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung unserer Preisträger.

Mit diesen Erfolgen bestätigt die Landesmusikschule Kramsach eindrucksvoll ihr hohes Ausbildungsniveau und ist sehr stolz auf ihre Preisträger!

Gerhard Guggenbichler - Musikschuldirektor

Aus dem Alpbacher Pfarrleben...



Ministranten- und Jungcharaktivitäten

Anfang März fand im Veranstaltungssaal die **Faschingsparty** für unsere Jungscharkinder, Ministrantinnen und Ministranten statt. Verkleidete Kinder verbrachten einen lustigen Nachmittag mit gemeinsamen Spielen und Tänzen. Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt. Vielen Dank an dieser Stelle der Gemeinde für die Bereitstellung des Veranstaltungssaals.

Die Jungschargruppe hat sich dieses Jahr an der **Saatgutaktion** der Katholischen Jungschar Salzburg beteiligt. Dabei wurden Blumen- und Gemüsesamen, sowie Zeichnun-

gen der Kinder für arme Familien gesammelt. Die Spenden sind bereits auf dem Weg nach Bosnien-Herzegowina.

Am 18. Mai wird in Schwoich eine **Spielolympiade** für Jungscharkinder, Ministrantinnen und Ministranten veranstaltet. Auch Alpbacher Kinder haben sich schon dafür angemeldet und freuen sich auf einen aktiven Nachmittag.

Firmung, am 27. April

Unter dem Motto „Funken sprühen“ sollen zahlreiche Aktionen (Workshops, Kino, Wallfahrt,...) insgesamt 29 Jugendliche aus unsere Gemeinde für die Firmung bereit machen. **Firmspender** ist auch in diesem Jahr wieder **Abt Raimund Schreier** vom Stift Wilten. Gott sendet im Sakrament der Firmung seinen Heiligen Geist. Im Zeichen der Handauflegung und des Zuspruches wird deutlich: „Ich bin bei dir, stärke und begleite dich!“

Erstkommunion, am 30. Mai

Die Erstkommunion gehört neben Taufe und Firmung zu den Einführungssakramenten in der katholischen Kirche. An diesem Tag empfangen die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion. Sie stellt einen wichtigen Schritt des Hineinwachsens in die Kirche dar. Unter dem Leitthema „Jesus hat mich in sein Herz geschlossen!“ bereiten sich heuer 18 Zweitklässler der VS Alpbach und Inneralpbach mit ihren Lehrerinnen auf dieses Fest vor. Auch die Eltern unterstützen ihre Kinder beim Perlen sammeln durch den regelmäßigen Besuch der Heiligen Messe. Ein wertvoller Teil der Vorbereitung sind die vielen Aktionen bei den einzelnen Tischmutterrunden. Danke dafür! Am 19. April findet der Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Die Erstkommunionkinder und Firmlinge laden alle ganz herzlich zum Mitfeiern ihrer Feste in der Pfarrkirche Alpbach ein.

Pfarrwallfahrt am 5. Mai

Die Pfarrwallfahrt am 5. Mai führt uns in diesem Jahr nach Tuntenhausen bei Rosenheim zur Wallfahrtsbasilika „Mariä Himmelfahrt“. Wir freuen uns auf viele WallfahrerInnen!



Bundesmusikkapelle Alpbach

Am 7. Dezember hielt die Musikkapelle Alpbach die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2018 beim Wurmhof ab. Im Beisein von Bürgermeister Markus Bischofer wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen und Ehrungen an verdiente Mitglieder verliehen.

So durften wir dem jungen Posaunisten **Michael Bischofer** und unserer Oboistin **Romana Vollgger** zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze gratulieren. Des Weiteren wurde die Saxophonistin **Brigitte Kann** für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.



Als wichtiger Punkt der Tagesordnung standen die Neuwahlen des Vorstandes an, wobei unser langjähriger erster Trompeter, **Josef Bletzacher** zum **neuen Kapellmeister** gewählt wurde. Auch im restlichen Vorstand gab es einige Änderungen, wobei alle Funktionäre einstimmig bestätigt wurden:

Kapellmeister: Josef Bletzacher
 Kapellmeister Stellvertreter: Robert Mayer

Obmann: Peter Bischofer
 Obmann Stellvertreter: Mathias Bischofer
 Kassier: Christian Schneider
 Kassier Stellvertreterin: Julia Klingler
 Schriftführerin: Astrid Wöll
 Jugendreferentin: Bettina Hausberger
 Jugendreferent-Stellvertreterin: Romana Vollgger
 Bekleidungsarchivar: Peter Bletzacher
 Instrumentenarchivar: Thomas Margreiter
 Notenarchivar: Georg Bletzacher
 Stabführer: Jakob Bletzacher
 Medienreferentin: Sandra Kostenzer



Nach einer kurzen Verschnaufpause sind wir seit Februar wieder fleißig mit der Probenarbeit beschäftigt, um für den Sommer ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Natürlich würden wir uns bei unseren wöchentlichen Platzkonzerten über einheimisches Publikum sehr freuen.

Auf diesem Weg möchten wir unseren vormaligen Funktionären, Kapellmeister **Johannes Gleissenberger**, Stabführer **Franz Kostenzer** und unserem langjährigen Schriftführer **Franz Bletzacher** für die gute Zusammenarbeit danken. Wir wünschen unserem neuen musikalischen Leiter, sowie den Funktionären viel Erfolg, Elan und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Chor Alpbach

Ehrung von Hansl Schneider mit der Johann Michael Hayden Verdienstmedaille in Gold für über 70 Jahre Mitgliedschaft im Alpbacher Kirchenchor im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 12.1.2019

Der Alpbacher Chor konnte wiederum auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Es wurden an die 36 Proben abgehalten und bei zahlreichen kirchlichen Festen ausgerückt. Zu einem der Höhepunkte zählte auch die Fahrt zum Musical „Die Päpstin“ im Festspielhaus Füssen im Dezember 2018, aber auch die Messgestaltung der Cäciliamesse gemeinsam mit der BMK Alpbach waren eine besondere Freude. Weiters hatten wir beim Dorffest wieder einen Stand wo wir auskochten und bei den Platzkonzerten versorgten wir die Besucher mit Getränken.

Die heurige Jahreshauptversammlung und Chorfeier fand im Gasthof Rossmoos mit der Anwesenheit unseres Bürgermeisters Markus Bischofer einen würdigen Rahmen, vor allem für die besondere Ehrung die unser langjährigstes Chormitglied Hansl Schneider auf Initiative unseres Herrn Pfarrers Franz Bachmaier erhielt.



Hansl (Jahrgang 1932) ist seit über 70 Jahren Mitglied des Alpbacher Chors und bei wirklich fast allen Proben und

Ausrückungen immer noch mit dabei. Ihm gebührt seitens unseres Herrn Pfarrers aber auch aller unserer Chormitglieder unser großer Respekt und wir hoffen, dass er noch lange so rege am Chorleben teilnehmen kann!

Weitere Ehrungen erhielten Anna Oberauer, Sandra Klingler und Eva-Maria Hausberger für 20 Jahre Mitgliedschaft das silberne Abzeichen des Tiroler Sängerbundes.



Leider müssen wir heuer im Mai auf Grund des Platzmangels in der Gemeinde aus dem Gemeindehaus ausziehen und unser Chorraum wird zu einem Büro umgebaut, dankenswerterweise stellt uns aber unser Herr Pfarrer Franz Bachmaier das Dachgeschoss seines Pfarrhauses zur Verfügung und wir hoffen, nach schnellem, baldigen Umbau und neuem Dach, auch mit der großzügigen Unterstützung der Gemeinde so schnell als möglich ein neues Probelokal beziehen zu können, damit die musikalische und chorische Qualität bei all unseren unentgeltlichen Ausrückungen weiterhin gesichert ist.

Gerne würden wir auch wieder junge ChorsängerInnen aufnehmen, bitte meldet euch bei Interesse bei Josef Bletzacher oder Gabi Schneider-Fuchs.

Freiwillige Feuerwehr Alpbach

Am Freitag, den 25. Jänner fand im Hotel Böglhof die 139. Jahreshauptversammlung der FF Alpbach statt. Kommandant Adi Kostenzer begrüßte 76 Feuerwehrmitglieder und zahlreiche Ehrengäste.

Im Jahr 2018 wurde die FF Alpbach zu 25 Einsätzen, davon 6 Brandeinsätze, 9 technische Einsätze, 9 Fehlalarme und zu 1 Brandsicherheitswache alarmiert. Dabei standen 443 Feuerwehrmänner im Einsatz und leisteten 317 Einsatzstunden.

Besonders erfreulich waren die Beförderungen und Ehrungen für langjähriger Mitglieder. Zum **Oberfeuerwehrmann** wurde **Hannes Margreiter** und zum **Hauptlöschmeister** **Georg Radinger** befördert. Für **25 Jahre** Mitgliedschaft konnte **Markus Radinger** und für **40 Jahre**

Manfred Moser eine Ehrenurkunde entgegennehmen.



Eine große Investition im vergangenen Jahr war die Anschaffung von 50 neuen Einsatzmänteln, von dem ein Teil aus der Kameradschaftskasse bezahlt wurde.

Schwimmkurse der Wasserrettung Reith



Nach einem erfolgreichem Dreikönigsschwimmen mit über 20 schneidigen Teilnehmern und einem motivierten Winter-Training im Wave sind wir bereits in der Vorbereitung diverser Schwimmkurse:



Kinderschwimmkurs in Alpbach (ab 5 Jahre):

Termine: **20., 22., 23., 27., 28., 29. Mai**, jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr im **Hotel Alphof**. Treffpunkt ist um 18:15. Kurskosten 60 € (für jedes weitere Kind in der Familie 40 €). Die Kinder werden für den ersten Schwimmschein,

den Frühschwimmer („Pinguin“) ausgebildet. Anmeldungen bei Maria Mair (Tel. 0664 2799364 ab 16:00 Uhr). Danke an Hr. Johann Heim für die Möglichkeit, den Kurs abhalten zu können!

Rettungsschwimmkurs (ab 13 Jahre):

Getreu unserem Motto jeden Nichtschwimmer zum Schwimmer, und jeden Schwimmer zum Rettungsschwimmer auszubilden, veranstalten wir am **19. Mai 2019** von 10:00 bis ca. 18:00 Uhr am Reither See einen Rettungsschwimmkurs, bei dem der Helferschein bzw. der Retterschein erworben werden kann. Anmeldungen an michael.schiestl@wasserrettung.at, die Prüfungsinhalte sind auf <http://tirol.owr.at> zu finden. Die Kurskosten sind 60 €.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitgliedern und bieten spezialisierte Ausbildungen in den Bereichen **Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik, Wildwasser** und **Canyoning**.

Melde Dich bei uns unter www.wasserrettung-reith.com, über Facebook, oder komm einfach zum Training!



Die Landjugend Alpbach lädt alle Mütter recht herzlich zum

MUTTERTAGSBRUNCH

am 12. Mai 2019 in den Veranstaltungssaal
Beginn ist nach dem Gottesdienst um ca. 10:00 Uhr

Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

News vom FC WTI Wacker Alpbach



Die Frühjahrssaison hat bereits begonnen und unsere Teams haben schon die ersten Spiele absolviert. Im Frühjahr bestreiten unsere Mannschaften noch folgende Heimspiele:

Heimspiele Frühjahr 2019

Bewerb	Datum	Zeit	Heim	Gast
U09 Gruppe 3	20.04.2019	12:30	Alpbach	Münster
U10 Gruppe 3	20.04.2019	14:00	Alpbach	Münster A
Reserve Gruppe 2	20.04.2019	15:45	Alpbach	Vomp
Bezirksliga Ost	20.04.2019	18:00	Alpbach	Vomp
U13 Bezirk Kufstein	23.04.2019	18:00	Alpbach	SPG Kundl/Breitenbach
U16 Unteres-Play-Off 2	30.04.2019	19:00	SPG Alpbachtal	Mayrhofen (in Brixlegg!!!)
U11 Gruppe 2	03.05.2019	17:30	Alpbach	Radfeld
U16 Unteres-Play-Off 2	03.05.2019	19:15	SPG Alpbachtal	SPG Mittleres Zillertal
U8-Turnier	04.05.2019	10:00	Turnier	
U13 Bezirk Kufstein	04.05.2019	14:30	Alpbach	SPG Unterland B
Reserve Gruppe 2	04.05.2019	16:15	Alpbach	SPG Brixlegg/Rattenberg
Bezirksliga Ost	04.05.2019	18:30	Alpbach	SPG Brixlegg/Rattenberg
U09 Gruppe 3	10.05.2019	18:00	Alpbach	SPG Unterland A
U7-Turnier	11.05.2019	10:00	Turnier	
U10 Gruppe 3	11.05.2019	12:00	Alpbach	SPG Unterland B
U09 Gruppe 3	17.05.2019	17:00	Alpbach	Jenbach
U10 Gruppe 3	17.05.2019	18:30	Alpbach	Jenbach
U11 Gruppe 2	18.05.2019	13:00	Alpbach	SPG Region Achensee
U13 Bezirk Kufstein	18.05.2019	14:30	Alpbach	Wildschönau
Reserve Gruppe 2	18.05.2019	16:15	Alpbach	Going
Bezirksliga Ost	18.05.2019	18:30	Alpbach	Radfeld
Reserve Gruppe 2	29.05.2019	18:00	Alpbach	Niederdorf
Bezirksliga Ost	29.05.2019	20:15	Alpbach	Niederdorf
U13 Bezirk Kufstein	31.05.2019	17:30	Alpbach	Kufstein
U16 Unteres-Play-Off 2	31.05.2019	19:30	SPG Alpbachtal	SPG Münster/Kramsach
U11 Gruppe 2	14.06.2019	17:30	Alpbach	Münster
U09 Gruppe 3	15.06.2019	13:00	Alpbach	Wörgl
U10 Gruppe 3	15.06.2019	14:30	Alpbach	SPG Breitenbach/Kundl B
Reserve Gruppe 2	15.06.2019	16:15	Alpbach	Aschau
Bezirksliga Ost	15.06.2019	18:30	Alpbach	Wörgl 1b

Alle weiteren Spieltermine und Tabellen findet ihr auf der Homepage des Tiroler Fußballverbandes unter: www.tfv.at/Portal/Vereine/Details/6088/?FC-Wacker-Alpbach.

Auch unsere Kleinsten starten ab Ende April wieder im **Fußballkindergarten**. Anna und Miriam betreuen die „Nachwuchsstars“ von morgen immer **freitags von 16:00-17:00 Uhr** auf unserer Sportanlage.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind hier natürlich wieder herzlich eingeladen und können jederzeit einsteigen: einfach Sporttaschen und eine Trinkflasche mitnehmen.

FUSSBALLKINDERGARTEN

FRÜHJAHR 2019

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

am
Freitag, 26. April 2019
geht es von
16:00 – 17:00 Uhr

am Fußballplatz wieder los. Immer freitags von
16:00–17:00 Uhr spielen und trainieren wir mit Kindern
ab **4 Jahren!!!** Bitte Sportbekleidung und
Wasserflasche mitnehmen.

**EINFACH VORBEIKOMMEN –
WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!**

FC WTI WACKER ALPBACH
Anna Radinger & Miriam Hausberger



Zum Jahreswechsel wurde am Dorfplatz an unserer Silvesterbar wieder groß gefeiert und wir konnten mit zahlreichen Besuchern auf das neue Jahr anstoßen.

Danke hier allen Helfern von Vorstand, Kampfmannschaft, IB und Altherren für den reibungslosen Ablauf und Robert Rieder für die tolle Organisation.



Im Winter nahmen auch wieder unsere Mannschaften sehr erfolgreich an vielen Hallenturnieren teil.

Highlight hier der 2. Platz der U11 von Coach Matthias Schwarzenauer beim Turnier in Wörgl!



Auf unserer Sportanlage, die übrigens die **einzige Kunstrasenanlage im Bezirk Kufstein ohne Granulat** ist, gibt es auch die ein oder andere Neuerung:

mit Hilfe der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern wurden die WC's im Kabinentrakt erneuert, die Beleuchtung um das Gebäude wurde erweitert und in der Frühjahrssaison werden noch die Sitzmöglichkeiten auf der Zuschauertribüne modernisiert, um es für unsere Besucher noch angenehmer zu machen.

Kommt also bei den Spielen vorbei: alle Teams freuen sich auf zahlreiche Fans und lautstarke Unterstützung.

Spendenübergabe „Saubleda Haufen Alpbach“

Der Verein „Saubleda Haufen Alpbach“, welcher seit seinem Bestehen für soziale Zwecke bereits 15.000 € gespendet hat, übergab am 22. November 3.000 € an den Sozial- und Gesundheitssprengel.

Obmann Bgm Markus Bischofer nahm den Spendenscheck entgegen.

Mit dem Geld werden zwei dringend benötigte Pflegebetten angeschafft.



Weißwurstparty der Bergrettung Alpbach

Höhepunkt im heurigen Faschingstreiben in Alpbach war sicherlich wieder die Weißwurstparty in der bis auf den letzten Platz gefüllten Festhütte in Inneralpbach.

Unter der bewährten Führung von Obmann Thomas Schneider wurde ein tolles Fest auf die Beine gestellt, bei dem sich Gäste wie „Conchita Wurst“ und „DJ Ötzi“ die Ehre

gaben. Für die gute Stimmung sorgte wiederum Franz Posch mit seinen Innbrügglern.

Die Bergrettung bedankt sich jedenfalls ganz herzlich bei allen Gästen und hofft, dass sie auch bei der nächsten Weißwurstparty in 2 Jahren wieder live dabei sind.



Goldene und Diamantene Hochzeiten in Alpbach

Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister Markus Bischofer durften im Dezember letzten Jahres sechs Alpbacher Jubelpaaren im Gasthaus Jakober zu ihren Hochzeitsjubiläen gratulieren und die Jubelgabe des Landes Tirol überreichen.

Die Ehegatten Frieda und Hermann Lederer, Trathof, Erna und Gabriel Kostenzer, Alpbachblick, Margarethe und Heinrich Moser, Haus Brigitte, Maria und Hubert Schwarzenauer, Haus Ascher, sind seit 50 Jahren verheiratet und feierten die Goldene Hochzeit, die Ehepaare Brigitta und Max Schneider, Alpbach 691, sowie Veronika und Johann Schneider, Bergheim, haben vor 60 Jahre geheiratet und feierten die Diamantene Hochzeit.



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Ingeborg Reichsöllner, Alpbach 165, Gassenhäusl
im 81. Lebensjahr

Maria Lintner, Alpbach 116, Obertaler
im 94. Lebensjahr

Klaudia Lenz, Alpbach 627, Postfeld
im 55. Lebensjahr

Geboren wurden:

eine **Frida**
der Bianca Oberhammer und dem Johannes Margreiter

ein **Alois**
der Nicole Greis und dem Markus Haberl

ein **Fabio**
der Stefanie Moser und dem Marco Hajek

ein **Simon**
der Julia und Andreas Moser

eine **Emma**
der Katharina Prosser und dem Josef Kostenzer

ein **Leon Alexander**
der Jasmin und dem Armin Lederer

Geheiratet haben:

Bianca Oberhammer und **Johannes Margreiter**
am 31.03.2019

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

80 Jahre:

Thomas Bischofer, Alpbach 298, Waldrast

Agnes Gleissenberger, Alpbach 219, Sonnhof

Siegfried Karl, Alpbach 746

Franz Moser, Alpbach 339, Haus Leonhard

Johann Siedler, Alpbach 458, Pension Siedler

85 Jahre:

Karl Gleissenberger, Alpbach 219, Sonnhof

David Hausberger, Alpbach 383, Schönwies

Paula Lederer, Alpbach 223, Feldheim

Gebhard Moser, Alpbach 362, Bergblick

Johann Moser, Alpbach 334, Birkheim

90 Jahre:

Barbara Moser, Alpbach 99, Zotten

91 Jahre:

Gottlieb Bischofer, Alpbach 234a, Steinhäusl

Mathilde Schwarzenauer, Alpbach 281, Larchheim

92 Jahre:

Julie Radinger, Alpbach 283, Hauserkreuz

93 Jahre:

Agnes Gschösser, Alpbach 406, Gratzen

Heinrich Moser, Alpbach 8, Unterhaus

94 Jahre:

Maria Moser, Alpbach 249, Haus Gratlspitz

Joachim Silberberger, Alpbach 605, Jochens Villa

98 Jahre:

Eva Schneider, Alpbach 349, Drillingsheim



Thomas Bischofer



Agnes und Karl Gleissenberger



Siegfried Karl



Franz Moser



Johann Siedler



David Hausberger



Paula Lederer



Gebhard Moser



Johann Moser



Barbara Moser



Gottlieb Bischofer



Mathilde Schwarzenauer



Julie Radinger



Agnes Gschösser



Heinrich Moser



Maria Moser



Joachim Silberberger



Eva Schneider

Aktuelles vom Rangglerverein Alpbach

Am 17.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung des Tiroler Rangglerverbandes mit der Gesamtpreisverteilung des Vorjahres statt. Bei der TRV Punktwertung 2018 belegte Simon Margreiter bei der Klasse 8 – 10 Jahre den hervorragenden 3. Rang. Auch einige andere Alpbacher Ranggler konnten bei den einzelnen Ranggeltturnieren mit guten Leistungen aufzeigen. Der ein oder andere Platz auf dem Stockerl konnte sich sehen lassen. Nach einer kurzen Pause im Winter trainiert man bereits wieder seit Beginn des Jahres jeden Dienstag und Freitag in der Turnhalle der NMS.

Fast an jedem Wochenende werden von April bis Ende Oktober im Alpenraum (Salzburg, Tirol, Südtirol und Bayern) Ranggeltturniere veranstaltet. Das Ranggeln um den Gauder Hogmoar beim Gauderfest in Zell stellt dabei alljährlich einen Pflichttermin dar.

Am Sonntag, den 7. April wurde das Rangglerjahr mit der Tiroler Meisterschaft in Fügen eröffnet. Dabei traten 4 Mannschaften gegeneinander an.

Die Zillertaler, Wildschönauer/Brixentaler, Osttiroler und Alpbacher Ranggler kämpften in den einzelnen Klassen um den Mannschaftssieg. Außerdem ging es auch um die Einzelwertungen in den Klassen. Bei der Mannschaftswertung landete Alpbach nur knapp hinter Zillertal auf dem 3. Platz. Der Sieg ging wie im Vorjahr an die Ranggler aus Osttirol.

Andreas Bramböck (8 – 10 Jahre) und Patrick Moser (6 – 8 Jahre) mit jeweils 3. Plätzen. Hannes Bischofer (8 – 10 Jahre) und Daniel Cziba (16 – 18 Jahre) holten sich nach tollen Kämpfen den Sieg in ihrer Klasse. Auch die anderen Alpbacher lieferten sich harte Kämpfe und konnten auch einzelne Kämpfe durch gute Technik und Kampfgeist für sich entscheiden.



Nach diesem großartigen Auftakt starten wir in die neue Saison, die am Sonntag, den 28. April mit dem großen Alpencupranggeln in Niedersnill eröffnet wird.

Besonders freuen wir uns auch, dass Alpbach heuer am **21. Juli 2019** Austragungsort der **Staatsmeisterschaft** sein wird. Wir hoffen auf ein gutes Rangglerwetter und freuen uns auf die Unterstützung der einheimischen Rangglerfans.

Schließlich möchten wir uns für die neuen Trainingsanzüge bei unseren Sponsoren Maier Hanspeter (Die Forstprofis) und Moser Thomas (Erdbewegung) recht herzlich bedanken.



Der neue Tiroler Schülermeister 2019 kommt aus Alpbach. Michael Moser konnte nach souveränen Kämpfen die Siegetrophäe entgegennehmen. Vizemeister in der Klasse 10 – 12 Jahre wurde Simon Margreiter. Ebenfalls hervorragende Platzierungen auf dem Stockerl erreichten

Nicht vergessen: Sonntag, 26. Mai 2019 EUROPAWAHL

Für Österreich können bei der Europawahl am 26. Mai 19 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt werden.

Wahlberechtigt sind ÖsterreicherInnen oder UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich und ÖsterreicherInnen mit Hauptwohnsitz im Ausland (AuslandsösterreicherInnen).